

17/2011

e-teaching.org-Schulung: Elektronische Bücher erstellen

In einer e-teaching.org- Online-Schulung am 5. Dezember 2011 stellt Walther Nagler den ABC-Manager vor. Mit dem an der TU Graz entwickelten Autorentool können Lerninhalte in Form von E-Books erstellt werden. Die Veranstaltung findet im Rahmen des aktuellen e-teaching.org-Themenspecials „Tools, Tools, Tools...?!“ statt.

Tübingen, 01. Dezember 2011. Elektronische Bücher, lesbar auf den neuen E-Readern, finden derzeit rasche Verbreitung. Das Format ist auch für die Bereitstellung von Lehrinhalten interessant. Seit Herbst 2008 steht an der TU Graz zur Erstellung von Inhalten das Autoren-Tool "ABC-Manager", eine Neuentwicklung des Instituts für Elektrische Anlagen, online zur Verfügung. Seit Sommer 2010 bietet das TeachCenter an, Inhalte eines TeachCenter Kurses auch in Formaten für E-Reader (EPUB, Mobipocket, iPad) auszugeben.

Walther Nagler ist seit der Gründung 2006 in der Abteilung Vernetztes Lernen des Zentralen Informatikdienstes der TU Graz tätig und dort für die Bereiche Inhalte und Didaktik zuständig. In der e-teaching.org Online-Schulung am 5. Dezember 2011 ab 14 Uhr zeigt er, wie mit dem ABC-Manager Inhalte online neu erstellt und zu Kursen (als E-Books in relevanten Formaten) zusammengefasst werden können.

Die Teilnahme an der Online-Veranstaltung ist kostenlos. Der virtuelle Veranstaltungsraum kann über eine Anmeldung als Gast betreten werden. Die Video-Aufzeichnung der Veranstaltung kann im Nachgang auf www.e-teaching.org abgerufen werden. Die Veranstaltungsseite sowie den Login finden Sie unter:

http://www.e-teaching.org/community/communityevents/schulung/erstellung_elektronischer_buecher

Die Veranstaltung findet im Rahmen des aktuellen e-teaching.org-Themenspecial „Tools, Tools, Tools...?!“ statt. Von November 2011 bis Februar 2012 werden im Rahmen von Online-Veranstaltungen und Beiträgen neue technische Werkzeuge vorgestellt und übergreifende medientechnische Aspekte diskutiert. Alle Beiträge und Informationen zum Themenspecial finden Sie unter <http://www.e-teaching.org/specials/toolstoolstools>

Kontakt & weitere Information e-teaching.org:

Dr. Anne Thilloßen (a.thilloßen@iwm-kmrc.de), Tel: 07071/979-106

Sekretariat e-teaching.org: Christine Renz (c.renz@iwm-kmrc.de), Tel: 07071/979-104

e-teaching.org

www.e-teaching.org ist ein Informationsportal zum Einsatz digitaler Medien in der Hochschullehre. Es bietet Lehrenden und E-Learning-Interessierten niedrigschwellige und anwendungsorientierte Informationen zu didaktischen, technischen und organisatorischen Aspekten von E-Teaching. Das Portal entstand 2003/04 und wird seitdem am Institut für Wissensmedien konzeptionell weiterentwickelt und redaktionell betreut. Das Portal wird aktuell von den Bundesländern Baden-Württemberg, Hessen und Nordrhein-Westfalen gefördert. Nutzungsverträge wurden mit der Virtuellen Hochschule Bayern und der Virtuellen Saar Universität geschlossen. Sie finden das Portal unter <http://www.e-teaching.org>.

Kontakt & weitere Information Institut für Wissensmedien:

Tanja Vogel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Institut für Wissensmedien, Schleichstraße 6, 72076 Tübingen,
Tel.: 07071/ 979-261, Fax: 07071/ 979-100, E-Mail: t.vogel@iwm-kmrc.de

Das Institut für Wissensmedien

Das Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit digitalen Technologien. Rund 60 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Kognitions-, Verhaltens- und Sozialwissenschaften arbeiten interdisziplinär an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen. Seit 2009 unterhält das IWM gemeinsam mit der Universität Tübingen Deutschlands ersten WissenschaftsCampus zum Thema „Bildung in Informationsumwelten“. Besuchen Sie uns im Internet unter www.iwm-kmrc.de.

Die Leibniz-Gemeinschaft

Das IWM ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, zu der 87 Forschungsinstitute und Infrastruktureinrichtungen für die Forschung gehören. Die Ausrichtung der Leibniz-Institute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Die Institute beschäftigen rund 16.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei einem Jahresetat von ca. 1,3 Milliarden Euro. Sie werden gemeinsam von Bund und Land gefördert. Näheres unter www.leibniz-gemeinschaft.de.